

Dr. Henning Röhler

Jever, August 2011

Dr. Anja Belemann-Smit und Hendrik Smit	H 14
Gardis und Bertolt Diekjakobs	H 11
Heidrun Helmuth und Dr. Mark Euler	H 2
Heidi und Wolfgang Wagenknecht	H 7
Charlotte Rust-Heinken	H 9
Uschi Hayduk	H 9
Ernst Pannbacker	H 3
Familie von Beuningen	H 10
Karl und Anneliese Rosenau	H 8
Burkhard und Heidrun Harms	H 12
Familie Mohamao	H 2A
Inge und André Hoffmann	H 16
Familie Michalik	H 13
Christa und Karl-Heinz Klün	H 15
Irmgard Beenken	H 18

2.H.

Angela Dankwardt

Dr. ebin falls haben

alle FV ein

Original erhalten.

An die Bürgermeisterin und den Rat der Stadt Jever

.....

Entscheidung über die Öffnung des Durchgangs vom Baugebiet Herrengarten zum Mühlenweg

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Rat der Stadt Jever,

durch die Presse erfahren wir, dass die Entscheidung über die Öffnung des Durchgangs vom Baugebiet Herrengarten zum Mühlenweg kurz bevorsteht.

Hierzu möchten wir Ihnen einige Informationen über die Verkehrssituation in der Hermannstraße zu bedenken geben.

In der Hermannstraße hat in letzter Zeit ein Generationswechsel statt gefunden, der noch nicht abgeschlossen ist. Momentan wohnen in der Straße 19 Kinder im Alter von 1-15 Jahren, in nächster Zeit werden mehrere Häuser verkauft, und es interessieren sich vornehmlich Familien mit Kindern für diese Häuser. Hinzu kommen mehrere Kinder, die regelmäßig ihre Angehörigen in der Straße besuchen. Nicht gezählt sind dabei die unzähligen Freunde, die diese Kinder besuchen und natürlich auch auf den Gehwegen spielen.

Leider ist diese Situation bei den Autofahrern der Stadt noch nicht angekommen. Die dankenswerterweise eingerichtete 30er Zone in der Straße wird kaum wahrgenommen. Häufig fahren Fahrzeuge mit über 50 km/h durch die Straße. Mehrere Katzen wurden mit einer solchen Geschwindigkeit überfahren, dass die Autofahrer nicht wahrgenommen haben, dass sie ein Tier getötet haben.

Für die Durchfahrt in das Baugebiet Herrengarten durch die Friedrich-Barnutz-Straße spricht unseres Erachtens, dass die Autofahrer im Baugebiet Klein Grashaus jederzeit mit Kindern auf der Straße rechnen und ihren Fahrstil anpassen. Dies ist in der Hermannstraße leider nicht der Fall.

Hinzu kommt, dass eine Öffnung für das Baugebiet Großen Herrengarten eventuell mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen noch tragbar wäre, nicht aber eine Öffnung bis in das Baugebiet Klein Grashaus. Dies würde bedeuten, dass der Verkehr in und aus den beiden Baugebieten durch die Hermannstraße ginge, was absolut nicht zumutbar ist.

Wir bitten Sie daher die Entscheidung zu treffen, den Durchgang zur Mühlenstraße weiterhin geschlossen zu halten und den Verkehr in das Baugebiet Herrengarten weiterhin durch die Friedrich-Barnutzstraße laufen zu lassen. Die Anwohner sind an diesen Weg gewöhnt, und es spricht nichts dafür, dies nun zu ändern.

Sollten Sie sich jedoch für die Öffnung des Durchgangs entschließen, fordern wir:

1. die Schließung der Durchfahrt vom Baugebiet Großen Herrengarten zum Baugebiet Klein Grashaus

(Dies wäre unseres Erachtens für alle Parteien ein Kompromiss: Das Baugebiet Klein Grashaus würde so nicht von Durchgangsverkehr in das Baugebiet Großer Herrengarten belastet. Das Baugebiet Großer Herrengarten würde nicht unter Durchgangsverkehr von Anwohnern des Baugebiet Klein Grashaus in die Stadt leiden und die Hermannstraße, Augustenstraße und der Mühlenweg sähen sich zumindest „nur“ mit dem Verkehr in und aus dem Baugebiet Großer Herrengarten konfrontiert.)

2. eine Verkehrsberuhigung der Hermannstraße.

(Uns ist durchaus bewusst, dass verkehrsberuhigende Maßnahmen kurzfristig schwer finanzierbar sind. Schnell, leicht und preiswert umzusetzen wäre aber beispielsweise die Markierung des Straßenbelags mit einer 30, so dass den Autofahrern die Dreißigerzone bewusster ist. Eine solche Maßnahme wäre auch unter den momentanen Umständen wünschenswert.)

Wir hoffen, dass Sie diese Informationen bei Ihrer Entscheidung mit berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Die Anwohner der Hermannstraße

Dr. Anja Belemann-Smit
Hermannstr. 14
26441 Jever
044611962847

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Anja Belemann-Smit

i. A. Dr. Anja Belemann-Smit